

*Salla. (Waldbrand). Auf dem Besitze der Firma Grein wollte sich der im Marmorbruch dieser Firma beschäftigte L.L. einen Kartoffelacker durch Abheizen von Reisig herrichten. Durch den Wind kam aber der ganze Holzschlag in Brand. Die unter dem Kommando des Wehrführers Anton Scharff sofort auf dem Brandplatz erschienene Feuerwehr fand bereits ein übergreifen des Feuers über die zirka 15 Meter hohen Marmorfelsen vor. Nur bei größter Anstrengung gelang es den Löschmannschaften und den Zivilpersonen unter der Leitung des Revierförsters Kaspar Gritsch das sich unter den dürren Bäumen rasch verbreitende Bodenfeuer einzudämmen. Da die Kraftspritze der Feuerwehr Salla nicht ausreichte, forderte der Wehrführer über die Kreisführung noch zwei weitere Aggregate an und erschien in unglaublich kurzer Zeit die Höflach mit zwei Löschgruppen am Brandplatz. Mit seinem Eintreffen unternahm Unterkreisführer Karl Wascher die Leitung und konnte der Brand bei Verwendung riesiger Wassermassen in wenigen Stunden vollkommen gelöscht werden. Hervorragend bewährt haben sich die Feuerwehrscharen, die bei den Löscharbeiten in den Felswänden ihre Kletterkünste zeigten. Nennenswerter Schaden entstand nicht, doch waren große Waldteile sehr gefährdet.*